



Stadt Zürich
Grün Stadt Zürich



**Allmend Brunau,
Gänziloo und Höckler**

Was gilt wo?

Was gilt wo?

Das Gebiet «Allmend Brunau, Höckler und Gänziloo» ist ein Naherholungsraum für die Bevölkerung. Der Ort bietet sich an für Spaziergänge mit und ohne Hund, für Picknicks und zum Ausruhen. Auch eignet sich die weitläufige Fläche für Sportarten wie Fussball, Laufen, Reiten oder Velofahren.

Die Landschaft mit strukturreichen Waldrändern, Ried- und Magerwiesen, Hecken, Obstbäumen, Gehölzgruppen, Teichen und dem Flussufer bietet Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Dank der ökologischen Aufwertung des Gebiets und der sorgfältigen Pflege des Grünraums leben hier verschiedene gefährdete Arten.

Wegen seiner Bedeutung für die Biodiversität ist das Gebiet der «Schutzverordnung Uetliberg-Albis» des Kantons Zürich unterstellt. Zusätzlich gelten die Verhaltensregeln aus dem «Nutzungskonzept Allmend Brunau» der Stadt Zürich.

Die Karte rechts erklärt, welche Bestimmungen in welchen Bereichen einzuhalten sind. Das Ziel der Regeln ist, einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und ein gutes Zusammenspiel der verschiedenen Freizeitbeschäftigungen zu ermöglichen.



Naturschutz



Was gilt hier?

SpaziergängerInnen dürfen Hunde an der Leine mitführen – mit Ausnahme der Erholungswiese, dort gilt das Hundeverbot. Im Naturschutzgebiet dürfen die BesucherInnen und SportlerInnen die Wege nicht verlassen, keine Feuer machen und auch keine Pflanzen pflücken.



Erholungswiese



Sportplätze und Erholungswiese



Was gilt hier?

SpaziergängerInnen sind ohne Hunde unterwegs. Einzig auf den markierten Durchgangswegen sind Hunde an der Leine erlaubt: ■ ■ ■ ■

Die Erholungswiese steht für Spiel und Freizeit zur Verfügung und die Sportplätze für organisierten Sport. An der gekennzeichneten Stelle ist Feuer machen erlaubt.



Wald



Feuerstelle

Hier ist Feuer machen erlaubt.



Offene Wiese und Sihlufer



Was gilt hier?

SpaziergängerInnen und SportlerInnen mit Hunden sind willkommen. Diese dürfen hier frei herumlaufen. ReiterInnen ist es erlaubt, auf der markierten Strecke zu galoppieren: ●●●●●●



Naturschutzzone ohne Leinenpflicht





Allmend Brunau, Höckler und Gänziloo

Die weitläufige Landschaft war immer schon ein beliebtes Freizeitgebiet der Zürcherinnen und Zürcher. Allerdings wurden bis ins Jahr 1987 grosse Teile der «Allmend Brunau» vom Militär als ständiger Waffenplatz benutzt. Danach folgten zwei aufwändige Tunnelbauten mit weitläufigen Bauinstallationen.

Schon während der Bauphase und verstärkt nach dem Abschluss wurde die Grünfläche ökologisch aufgewertet, unter anderem mit der Sanierung des Bodens, verschieden Pflanzenansaat, der Anlage von Weihern und der Öffnung von Bächen. In der Sihlfutmulde sind auf beiden Flussseiten naturnahe und gut zugängliche Ufer mit Kiesinseln und Buchten geschaffen worden.

Magerwiesen mit Orchideen

Die Dreieckswiese zwischen Gänziloo und Höckler sowie der obere Teil der Höcklerwiese gehören zu den ökologisch wertvollsten Magerwiesen des Stadtgebiets. Hier sind 60 Pflanzenarten beheimatet, darunter mehreren Orchideenarten. Beeindruckend ist auch der Obstgarten im Höckler mit seiner Birnbaumallee.

Die Vielfalt an Tieren ist im ganzen Gebiet gross, zum Beispiel finden Buntspechte, Feldhasen oder Feuersalamander sowie zahlreiche Arten von Libellen, Schmetterlingen und Grashüpfern passenden Lebensraum. Kleinstrukturen wie Ast- oder Steinhäufen bieten Nahrung, Schutz und Unterkunft für bedrohte Arten wie Zauneidechsen, Ringelnattern oder Gelbbauchunken.

Grün Stadt Zürich
Naturschutz
stadt-zuerich.ch/gsz-naturschutz

Für Auskünfte:
Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich
T +41 43 259 30 32